



UNTERNEHMENSGRUNDSÄTZE

Nachhaltigkeitserklärung

Soziale ökologische und wirtschaftliche Verantwortung

Die EMOS Software GmbH versteht Nachhaltigkeit als Bestandteil verantwortungsvoller IT-Dienstleistungen. Diese Erklärung beschreibt unsere Grundsätze und die nach Freigabe zu verfolgenden Handlungsfelder. Sie ist eine Selbstverpflichtung und enthält keine geprüfte Nachhaltigkeitsbilanz oder Aussage über bereits erreichte Umweltleistungen.

In diesem Dokument

Soziale Verantwortung Energie und Klima	2
Ressourcen Beschaffung und Wirtschaftlichkeit	3
Ziele Überprüfung und Dialog	4

Herausgeber

EMOS Software GmbH
Lateinschulgasse 15 · 94469 Deggendorf
emos@emos.de · +49 89 54558 119

Geschäftsführer Benjamin Artinger
Amtsgericht Deggendorf · HRB 2776

1 Anspruch und Geltungsbereich

Wir wollen langfristigen Nutzen für Kunden, Mitarbeitende und Geschäftspartner schaffen und nachteilige Auswirkungen auf Menschen und Umwelt verringern. Im Mittelpunkt stehen Softwareentwicklung, Beratung, Testing, Betrieb und Unterstützung von IT-Systemen sowie die damit verbundene Beschaffung und Zusammenarbeit mit externen Fachkräften.

Wir betrachten soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte gemeinsam. Entscheidungen sollen Qualität, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Ressourcenschonung angemessen verbinden. Die Geschäftsführung verantwortet die Umsetzung und die Festlegung angemessener Maßnahmen.

2 Soziale Verantwortung

Wir streben faire und marktgerechte Vergütung, rechtmäßige Arbeitszeiten und ein respektvolles Arbeitsumfeld an. Diskriminierung, Belästigung, Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Ausbeutung sind unzulässig. Die persönliche Würde und die rechtmäßige Interessenvertretung der Beschäftigten werden geachtet.

Gesundheitsgerechte Bildschirmarbeit, angemessene Pausen und eine realistische Projektplanung sollen körperliche und psychische Belastungen begrenzen. Möglichkeiten flexibler Arbeit werden im Rahmen der betrieblichen und vertraglichen Anforderungen geprüft. Daraus folgt keine Zusage bestimmter Arbeitszeitmodelle oder Zusatzleistungen.

Fachliche Weiterbildung und die Vermittlung von Datenschutz-, Sicherheits- und Compliance-Anforderungen sollen die Qualität unserer Leistungen und die berufliche Entwicklung unterstützen. Maßnahmen richten sich nach Aufgaben, Qualifikationsbedarf und verfügbaren Möglichkeiten.

Gesellschaftliches Engagement soll sachlich begründet, transparent und mit unseren Integritätsgrundsätzen vereinbar sein. Konkrete Spenden-, Freistellungs- oder Förderprogramme bedürfen einer gesonderten Entscheidung.

3 Energie und Klimaschutz

Wir verfolgen das Ziel, vermeidbaren Energieverbrauch und emissionsverursachende Tätigkeiten zu reduzieren. Dazu sollen geeignete Energiespareinstellungen, bedarfsgerechte IT-Kapazitäten und die Prüfung energieeffizienter Geräte beitragen. Sicherheits- und Leistungsanforderungen bleiben zu berücksichtigen.

Reisen sollen nach ihrem geschäftlichen Nutzen und verfügbaren Alternativen bewertet werden. Digitale Besprechungen und geeignete öffentliche Verkehrsmittel sind bei der Planung zu berücksichtigen. Pauschale Aussagen über die Klimawirkung von Remote-Arbeit oder Cloud-Diensten werden ohne belastbare Vergleichsdaten vermieden.

4 Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

IT-Geräte sollen möglichst lange sicher genutzt werden. Vor einem Austausch sind Weiterverwendung, Aufrüstung oder Reparatur zu prüfen. Bei Beschaffung berücksichtigen wir Eignung, Lebensdauer, Energieeffizienz und Möglichkeiten der Rücknahme oder Wiederverwertung.

Ausgediente Geräte, Batterien und andere Abfälle sind über geeignete Wege fachgerecht zu entsorgen. Vor Weitergabe oder Entsorgung sind Daten sicher zu löschen beziehungsweise Datenträger angemessen zu vernichten. Nachweise sind im erforderlichen Umfang aufzubewahren.

Digitale Arbeitsabläufe sollen unnötigen Papierverbrauch vermeiden. Auch Speicherung, Datenübertragung und Softwarebetrieb benötigen Ressourcen. Deshalb sind überflüssige Datenbestände, ungenutzte Systeme und vermeidbare Rechenlast im Rahmen zulässiger Löschoptionen und Betriebskonzepte zu reduzieren.

5 Verantwortungsvolle Beschaffung

Bei der Lieferantenauswahl berücksichtigen wir neben Preis und Qualität auch Arbeitsbedingungen, Menschenrechte, Umwelt und Informationssicherheit. Der Supplier Code of Conduct beschreibt unsere Erwartungen. Prüfungen und Nachweise werden an Art und Risiko der Leistung ausgerichtet.

Hardware und technische Leistungen können Auswirkungen außerhalb unseres unmittelbaren Betriebs haben, etwa durch Rohstoffgewinnung, Herstellung und Entsorgung. Erkennbare Risiken sollen bei Beschaffungsentscheidungen und im Dialog mit Lieferanten berücksichtigt werden. Nicht belegte Umwelt- oder Sozialversprechen werden nicht als gesicherte Leistung übernommen.

6 Wirtschaftliche Verantwortung und Innovation

Langfristige Kundenbeziehungen sollen auf verlässlichen Leistungen, transparenten Vereinbarungen und fairen Geschäftspraktiken beruhen. Wir streben tragfähige Angebote an, die Qualität, Wartbarkeit und den sicheren Betrieb während des vorgesehenen Lebenszyklus berücksichtigen.

Bei digitalen Lösungen sollen angemessene Architektur, bedarfsgerechte Skalierung und effiziente Verarbeitung unnötigen Ressourcenverbrauch vermeiden. Innovationen einschließlich KI sind anhand ihres tatsächlichen Nutzens, ihrer Risiken und ihres Betriebsaufwands zu bewerten. Technologische Neuerung allein ist kein Nachhaltigkeitsnachweis.

7 Ethik Datenschutz und Informationssicherheit

Unsere Verhaltensrichtlinien, die Antikorruptionsrichtlinie und die Grundsatzerklärung zu Menschenrechten bilden den Rahmen für integriertes Handeln. Vertrauliche Informationen und personenbezogene Daten sind nach den geltenden Anforderungen zu schützen. Bei Projekten sind Risiken missbräuchlicher oder diskriminierender Technologien zu berücksichtigen.

8 Ziele und nachvollziehbare Bewertung

Als ersten Schritt wollen wir eine geeignete Datengrundlage schaffen. Soweit verfügbar und mit angemessenem Aufwand erhebbar, sollen Energieverbrauch, Geschäftsreisen, Gerätebeschaffung und Entsorgung sowie relevante Schulungsmaßnahmen erfasst werden. Verantwortliche, Erhebungsumfang und Bewertungszeitraum sind durch die Geschäftsführung festzulegen.

Auf dieser Grundlage sollen konkrete Verbesserungsmaßnahmen mit Zuständigkeiten, Fristen und geeigneten Kennzahlen beschlossen werden. Mögliche Kennzahlen sind etwa Stromverbrauch in kWh, Reiseaufwand nach Verkehrsmittel, Nutzungsdauer von Geräten und dokumentierte Weiterverwendungs- oder Entsorgungswege. Absolute Werte und geeignete Bezugsgrößen sollen getrennt betrachtet werden.

Prozentuale CO₂-Reduktionsziele werden erst nach Festlegung einer belastbaren Ausgangsbasis, der erfassten Emissionsquellen und der Berechnungsmethode beschlossen. Diese Erklärung enthält keine Aussage zur Klimaneutralität, zu einer bestimmten Emissionsminderung oder zu einer ISO-Zertifizierung.

9 Überprüfung und Kommunikation

Die Geschäftsführung soll mindestens jährlich den Umsetzungsstand bewerten, offene Maßnahmen nachverfolgen und Ziele bei Bedarf anpassen. Dabei sind Fortschritte, Schwierigkeiten und Datenlücken sachlich festzuhalten. Wesentliche Änderungen der Tätigkeit oder konkrete Hinweise können eine frühere Überprüfung erfordern.

Informationen an Kunden und Geschäftspartner müssen zwischen Grundsätzen, geplanten Maßnahmen und tatsächlich belegten Ergebnissen unterscheiden. Eine Veröffentlichung von Leistungsdaten setzt deren nachvollziehbare Prüfung voraus. Diese Erklärung ersetzt keinen gegebenenfalls gesetzlich erforderlichen Nachhaltigkeitsbericht.

10 Dialog und Hinweise

Anregungen und Hinweise zu Nachhaltigkeit, Menschenrechten oder ethischem Verhalten können an die Geschäftsführung gerichtet werden: emos@emos.de, Telefon +49 89 54558 119 oder EMOS Software GmbH, Lateinschulgasse 15, 94469 Deggendorf.

Hinweise sollen möglichst vertraulich und ohne Benachteiligung von Personen bearbeitet werden, die nach bestem Wissen berichten. Für sensible Inhalte ist zunächst ein geschützter Austausch zu vereinbaren. Die allgemeine Kontaktadresse gewährleistet keine Anonymität; gesetzliche externe Meldemöglichkeiten bleiben unberührt.